

ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN DER JANSEN LEGIOBLOCK B.V.

Stand Januar 2025

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

- Nachstehende Begriffe in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben die folgende Bedeutung:
- a. AGB : die vorliegenden Verkaufs- und Lieferbedingungen.
 - b. Kunde: jede natürliche oder juristische Person, die mit Legioblock einen Vertrag schließt.
 - c. Legioblock: die Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach niederländischem Recht Jansen Legioblock B.V., mit Sitz in (5691 NL) Son en Breugel, Kanaalijk Zuid 24, eingetragen bei der (niederländischen) Industrie- und Handelskammer unter der Nummer 17065585;
 - d. Produkt: die stapelbaren Betonblöcke, die Legioblock im Rahmen des Vertrags verkauft und liefert.
 - e. schriftlich: schriftlich oder elektronisch.
 - f. Technische Spezifikation: die im Rahmen des Vertrags von Legioblock erstellten Zeichnungen, technischen Beschreibungen, Entwürfe und Berechnungen;
 - g. Vertrag: der Kaufvertrag in Bezug auf das Produkt zwischen Legioblock und dem Kunden;

2. ANWENDBARKEIT

- 2.1. Diese AGB finden Anwendung auf alle von Legioblock unterbreiteten Offerten, Angebote und alle daraus hervorgehenden Verträge, gleich welcher Art und Bezeichnung.
- 2.2. Bei Widersprüchen zwischen dem Vertrag und diesen AGB sind die Vereinbarungen im Vertrag maßgebend.
- 2.3. Abweichungen und Ergänzungen vom Vertrag und/oder von den AGB sind nur gültig, wenn sie zwischen Legioblock und dem Kunden schriftlich vereinbart wurden.
- 2.4. Die Anwendbarkeit der vom Kunden verwendeten allgemeinen Bedingungen wird hiermit ausdrücklich abgelehnt, auch im Falle einer eventuellen förmlichen Verweisung auf oder Anwendbarkeitserklärung der eigenen Bedingungen des Kunden.
- 2.5. Legioblock behält sich das Recht vor, die vorliegenden AGB jederzeit zu ändern. Diese Änderungen gelten ab vierzehn Tagen nach dem Datum der Benachrichtigung des Kunden durch Legioblock. Für bereits zustande gekommene Vereinbarungen bleiben die Bedingungen, die am Tag des Zustandekommens des Vertrags galten, weiterhin gültig.
- 2.6. Wenn eine Bestimmung dieser AGB nichtig ist oder aufgehoben wird, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen vollumfänglich in Kraft.

3. ANGEBOTE UND/ODER OFFERTEN

- 3.1. Alle Angebote, Offerten, Preislisten, Lieferzeiten und sonstigen Angaben von Legioblock sind unverbindlich, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Offensichtliche Irrtümer oder offensichtliche Fehler im Angebot führen für Legioblock nicht zu irgendwelchen Verpflichtungen.
- 3.2. Legioblock behält sich das Recht vor, ein dem Kunden unterbreitetes Angebot innerhalb von fünf Werktagen nach Eingang der Auftragsannahme des Kunden zu widerrufen. Wenn Legioblock dieses Recht in Anspruch nimmt, kommt kein Vertrag zustande.
- 3.3. Wenn der Kunde Legioblock für das Zustandekommen des Vertrags Informationen zur Verfügung stellt, darf Legioblock von der Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen ausgehen. Unrichtige Angaben in den Informationen, die der Kunde Legioblock zur Verfügung stellt, sind für Rechnung und Risiko des Kunden.
- 3.4. Legioblock ist jederzeit berechtigt, die in ihren Angeboten und/oder Offerten angegebenen Spezifikationen zu ändern.

4. VERTRAGSABSCHLUSS

- 4.1. Verträge zwischen Legioblock und dem Kunden gelten zu dem Zeitpunkt als abgeschlossen, an dem Legioblock einen Auftrag schriftlich annimmt, oder wenn Legioblock mit der Erfüllung des Auftrags begonnen hat.
- 4.2. In Bezug auf den Inhalt des Vertrags zwischen den Parteien ist nur das maßgebend, was in der Offerte, in der Auftragsbestätigung und in den AGB in Bezug auf den Vertrag aufgeführt ist.
- 4.3. Bei Verträgen, Lieferungen und Aufträgen, für die Legioblock keine schriftliche Offerte oder Auftragsbestätigung erstellt hat, gilt auch die von Legioblock an den Kunden übermittelte Übergabe oder der Lieferschein als Auftragsbestätigung, die ebenfalls als genaue und vollständige Wiedergabe der Vertragsanforderungen gilt.
- 4.4. Die Tatsache, dass Legioblock an den Kunden liefert und/oder früher an den Kunden geliefert hat, berechtigt den Kunden nicht zu künftigen Lieferungen durch Legioblock. Eine dauerhafte Beziehung kommt dadurch nicht zustande, sofern nicht ausdrücklich eine gegenseitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde. Legioblock ist nicht verpflichtet, dem Kunden einen Grund für die Verweigerung zukünftiger Lieferungen zu nennen.

5. LIEFERFRIST

- 5.1. Angegebene Lieferfristen gelten immer nur annähernd. Eine angegebene Lieferfrist gilt nicht als Ausschlussfrist.
- 5.2. Wenn der Kunde eine Vorauszahlung schuldet oder zum Zwecke der Vertragsabwicklung Informationen zur Verfügung stellt, beginnt die Lieferfrist erst, nachdem die (Voraus-)Zahlung vollständig bei Legioblock eingegangen ist, die Informationen vollständig zur Verfügung gestellt wurden.
- 5.3. Der Kunde kann den Vertrag nicht wegen Fristüberschreitung auflösen (niederländisch: ontbinden) und Legioblock ist diesbezüglich nicht haftbar, es sei denn, der Vertrag wird von Legioblock innerhalb einer ihr nach Ablauf der vereinbarten Lieferfrist schriftlich gesetzten, angemessenen Frist auch nicht oder nicht vollständig erfüllt. Eine Auflösung des Vertrages durch den Kunden (niederländisch: ontbinden) ist nur dann zulässig, wenn dem Kunden die Aufrechterhaltung des Vertrags nicht zugemutet werden kann.

6. LIEFERUNG

- 6.1. Die Lieferung des Produkts erfolgt während der normalen Arbeitszeiten von Legioblock franco (wobei die Lieferung der Produkte an dem mit dem Kunden vereinbarten und von ihm bestimmten Entlade-/Lieferort, nämlich an dem vom Kunden angegebenen Entladeplatz.
- 6.2. Der Kunde bestimmt den Entladeplatz und garantiert unter allen Umständen, dass das Transportmittel von Legioblock den Entladeplatz von der öffentlichen Straße aus normal und sicher erreichen und ebenso auf die öffentliche Straße zurückfahren kann. Der Entladeplatz muss leicht zugänglich und befahrbar sein. Wenn während der Fahrt des Transportmittels von Legioblock von der öffentlichen Straße zum Entladeplatz, während des Entladens oder während der Rückfahrt vom Entladeplatz zur öffentlichen Straße Schäden am Transportmittel oder am Produkt entstehen oder das Transportmittel Schäden an Legioblock oder an Dritten bzw. ihnen gehörenden Sachen oder von ihnen angestellten Personen verursacht, haftet der Kunde für diesen Schaden, es sei denn, der Kunde kann beweisen, dass der Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Fahrers des Transportmittels verursacht wurde. Der Kunde stellt Legioblock von allen diesbezüglichen Ansprüchen Dritter frei und ist verpflichtet, Legioblock auf erstes Anfordern die (Verfahrens-)Kosten zu erstatten. Schäden, die der Kunde bzw. sein Personal erleidet, sind für Rechnung des Kunden.
- 6.3. Die Aushaft, Entladen und Abnehmen des Produkts so schnell wie möglich und ohne Verzögerung erfolgen können. Die maximale Entladezeit eines LKWs beträgt 30 Minuten. Dauert ein Vorgang länger als vereinbart oder mangels entsprechender Vereinbarungen länger als zumutbar, sind die daraus hervorgehenden Kosten und Schäden für Rechnung des Kunden.
- 6.4. Der Untergrund und das Fundament der Entladestelle, d.h. des Ortes, an dem das Produkt geliefert und abgestellt wird, müssen eben und abgegrenzt sein und eine ausreichende Tragfähigkeit für das Produkt aufweisen. Ausschließlich der Kunde haftet für die Rahmenbedingungen vor Ort, u.a. für die Beschaffenheit des Untergrunds und des Fundaments.
- 6.5. Wenn das Fundament und/oder andere Rahmenbedingungen vor oder während der Erfüllung des Vertrags der Untergrund nicht den geltenden (Sicherheits-)Normen entsprechen oder sonst wie nach Ansicht von Legioblock nicht geeignet sind, das Produkt auf verantwortungsvolle und sichere Weise darauf zu platzieren, zumindest nicht ohne zusätzliche Vorkehrungen und/oder andere Maßnahmen, oder wenn der Kunde wünscht, dass Legioblock bereits gelieferte und von Legioblock platzierte Produkte verlagert und/oder (wieder) verwendet, werden sich die Parteien zunächst über zu treffende Vorkehrungen und/oder Maßnahmen beraten. Legioblock ist nicht dafür verantwortlich, dass eine statische Berechnung gemacht wird (bzw. gemacht wurde). Legioblock ist berechtigt, auf Kosten des Kunden Vorkehrungen und/oder Maßnahmen zu treffen, wenn:
 - a. ein unmittelbarer Schaden entsteht, oder
 - b. eine unmittelbare Bedrohung für die Erhaltung eines Teils des Projekts des Kunden oder des angrenzenden Eigentums besteht, oder
 - c. der Kunde an diesen Konsultationen nicht mitwirkt;
 - d. die Parteien bei den Konsultationen keine Einigung erzielen.

- Wenn Legioblock aufgrund des Vorstehenden berechtigt ist, Vorkehrungen und/oder Maßnahmen zu treffen, ist Legioblock Erhöhter Haftung ausgesetzt, die auf Kosten des Kunden und den Vertrag gemäß Artikel 9 der AGB aufzulösen, ohne dem Kunden gegenüber in irgendeiner Weise schadensersatzpflichtig zu sein, wobei der Kunde Legioblock uneingeschränkt und ganzheitlich von Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit möglichen Schäden, Verzögerungen und Bußgeldern, einschließlich der für Rechtsbeistand anfallenden Kosten, freistellt.
- 6.6. Sollte Legioblock im Falle von Artikel 6.5 der AGB von der Lieferung und Platzierung bzw. Verlegung und/oder (Wieder-)Verwendung des/des Produkts abraten und/oder sollte der Kunde die von Legioblock vorgeschlagenen Vorkehrungen und/oder Maßnahmen und/oder die damit verbundenen Kosten und Bedingungen nicht akzeptieren und sollte der Kunde dennoch die Lieferung und Platzierung bzw. Verlegung und/oder (Wieder-)Verwendung des/des Produkts(s) wünschen, so geschieht dies ausschließlich für Rechnung und Gefahr des Kunden. Der Kunde ist auf erstes Anfordern von Legioblock verpflichtet, das von Legioblock zu diesem Zweck verwendete Vrijwingsformulier Bijzondere Omstandigheden (Freistellungsformular für besondere Umstände) zum Beweis seines Einverständnisses zu unterzeichnen. Das Risiko, dass die Produkte dem Vertrag nicht entsprechen, einschließlich des Risikos der Rissbildung und/oder der Abbröckelung und jedes andere mögliche Risiko, das zu Schäden beim Kunden und/oder bei Dritten führen kann, ist in diesem Fall ausschließlich für Rechnung und Gefahr des Kunden. Legioblock ist in diesem Fall gegenüber dem Kunden niemals schadensersatzpflichtig und haftet nie für eventuelle Kosten oder Schäden, die mit der Lieferung und Installation bzw. der Verlegung und (Wieder-)Verwendung der Produkte zusammenhängen oder daraus hervorgehen, auch, aber nicht ausschließlich, im Zusammenhang mit einer Abweichung zwischen dem tatsächlichen Zustand der Produkte einerseits und dem von den Parteien vor Abschluss des Vertrags beabsichtigten Zustand andererseits. Der Kunde stellt Legioblock uneingeschränkt und ganzheitlich von Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit eventuellen Schäden, Verspätungen und Strafen frei, einschließlich aufzufordernder Rechtsberatungskosten.
- 6.7. Wenn der Kunde nicht einverstanden ist, dass im Artikel 6.6 der AGB genannte Vrijwingsformulier Bijzondere Omstandigheden zu unterzeichnen, ist Legioblock ebenfalls berechtigt, die Erfüllung des Vertrags aussetzen oder den Vertrag gemäß Artikel 9 der AGB aufzulösen (niederländisch: ontbinden), ohne dem Kunden gegenüber in irgendeiner Weise schadensersatzpflichtig zu sein, wobei der Kunde Legioblock uneingeschränkt und ganzheitlich von Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit möglichen Schäden, Verzögerungen und Bußgeldern, einschließlich der für Rechtsbeistand anfallenden Kosten, freistellt.
- 6.8. Sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, bestimmt Legioblock das Transportmittel, mit dem das Produkt geliefert wird. Dem Kunden ist bekannt, dass bei der Platzierung des Produkts

- Maschinen oder Fahrzeuge zum Einsatz kommen können, die Spuren hinterlassen, wie z. B. Raupenspuren. Etwasige Kosten für die Glättung des Bodens und/oder die Beseitigung der Spuren sind für Rechnung des Kunden.
- 6.9. Legioblock ist berechtigt, Dritte mit der Erfüllung des Vertrags oder Teilen davon zu beauftragen.
- 6.10. Legioblock ist immer zu Teillieferungen berechtigt. Für die Anwendung dieser AGB gilt jede Teillieferung als selbstständige Lieferung.

7. PREISE

- 7.1. Die in den Offerten und Preislisten von Legioblock angegebenen Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer, Import- und Exportzölle, Verbrauchssteuern und sonstige Steuern oder Abgaben, die im Zusammenhang mit dem Produkt auferlegt oder erhoben werden, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes angegeben wird.
- 7.2. Die Preise basieren auf den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Materialpreisen, Löhnen, Sozialabgaben, Transportkosten, Steuern usw. Erhöhen sich diese Kosten nach Abschluss des Vertrags, ist Legioblock berechtigt, diese Kostenerhöhung an den Kunden weiterzugeben. Eine Reduzierung der vorgenannten Kosten wird von dem vereinbarten Preis in Abzug gebracht. Legioblock wird den Kunden über diese Änderungen zu dem Zeitpunkt informieren, zu dem die Änderungen Legioblock bekannt werden.
- 7.3. Wenn die in Artikel 7.2 der AGB genannten Preisänderungen gegenüber dem ursprünglichen Preis zu einer Preiserhöhung von 30 % oder mehr führen, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag innerhalb von 10 Tagen, nachdem Legioblock den Kunden über die Preiserhöhung informiert hat, schriftlich und kostenlos aufzulösen (niederländisch: ontbinden). Nach Ablauf der vorgenannten Frist ist der Kunde nicht (mehr) berechtigt, den Vertrag im Falle von Preisänderungen im Sinne von Artikel 7.2 der AGB in irgendeiner Weise zu kündigen, zu beenden oder aufzulösen.
- 7.4. Wenn der Kunde wünscht, dass das Produkt außerhalb der normalen Arbeitszeiten von Legioblock geliefert wird, oder wenn der Kunde die Lieferung einer geringeren Menge des Produkts als der maximalen Kapazität des Transportmittels, mit dem Legioblock das Produkt liefern kann, wünscht, ist Legioblock berechtigt, hierfür eine zusätzliche Gebühr bzw. den Preis dieser Mindestmenge in Rechnung zu stellen.

8. ZAHLUNG

- 8.1. Die Zahlung hat in der Währung und auf die Weise zu erfolgen, die in der Rechnung von Legioblock angegeben sind, und zwar innerhalb der vereinbarten Frist. Legioblock ist berechtigt, vom Kunden eine Vorauszahlung zu verlangen.
- 8.2. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Aussetzung oder Aufrechnung.
- 8.3. Die Forderungen von Legioblock gegen den Kunden, aus welchem Grund auch immer, sind in jeder Fall sofort in voller Höhe fällig, ohne dass es einer Inverzugsetzung oder entsprechenden Ankündigung bedarf:
 - wenn der Kunde einer Verpflichtung, die sich aus einem mit Legioblock geschlossenen Vertrag ergibt, nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt;
 - wenn der Kunde für insolvent erklärt oder seine Insolvenz beantragt wurde, ein gerichtlicher Zahlungsaufschub beantragt wurde oder der Kunde sich im gerichtlichen Zahlungsaufschub befindet;
 - wenn der Kunde eine Schuldensanierungsregelung beantragt oder die Schuldensanierungsregelung für anwendbar erklärt wird, oder wenn ein Antrag auf Betreuung/Zwangsverwaltung gestellt wurde;
 - wenn das Eigentum des Kunden gepfändet wurde;
 - wenn der Kunde insolvent wird, abgewinkt wird oder angekündigt, dass er seinen Geschäftsbetrieb einstellen wird oder eingestellt hat;
 - bei der Übertragung seines Geschäftsbetriebs oder eines Teils davon, einschließlich der Einbringung des Geschäftsbetriebs in ein zu gründendes oder bereits bestehendes Unternehmen, oder bei der (teilweisen) Übertragung der Kontrolle über den Geschäftsbetrieb;
 - 8.4. In den in Artikel 8.3 der AGB genannten Fällen ist Legioblock durch das bloße Eintreten der Umstände berechtigt, ohne dass eine Warnung oder Inverzugsetzung oder ein gerichtliches Einschreiten erforderlich ist, entweder den Vertrag ganz oder teilweise aufzulösen (niederländisch: ontbinden) und die gelieferten Waren als sein Eigentum zurückzufordern und/oder den gesamten vom Kunden an Legioblock geschuldeten Betrag einzufordern, und zwar unbeschadet des Rechts von Legioblock auf Schadensersatz.
- 8.5. Legioblock kann alles, was sie dem Kunden zu irgendeinem Zeitpunkt aufgrund eines Vertrags schuldet, sei es fällig oder nicht, mit dem verrechnen, was der Kunde und/oder mit dem Kunden geschuldeten Unternehmen ihr schuldet.
- 8.6. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist der Kunde verpflichtet, die Rechnung von Legioblock innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu zahlen; andernfalls ist der Kunde im Verzug, ohne dass eine weitere Inverzugsetzung erforderlich ist. Im Falle des Verzugs schuldet der Kunde Verzugszinsen auf den Rechnungsbetrag bzw. den unbezahlten Teil des Rechnungsbetrags, falls zurechenbar einschließlich Mehrwertsteuer, in Höhe von 1 % pro Monat oder Teil eines Monats, ab der Fälligkeitsdatum zum Zeitpunkt der Zahlung.
- 8.7. Alle - tatsächlichen - außergerichtlichen und gerichtlichen (Verfahrens-)Kosten, die Legioblock aufgrund der nicht ordnungsgemäßen oder nicht fristgerechten Erfüllung der Verpflichtungen durch den Kunden entstehen oder damit zusammenhängen, sind vollständig für Rechnung des Kunden.
- 8.8. Die Gerichtskosten beschränken sich ausdrücklich nicht auf die zu liquidierenden Verfahrenskosten, sondern sind vollumfänglich für Rechnung des Kunden, wenn er die (überwiegend) unterlegene Partei ist.
- 8.9. Legioblock ist jederzeit berechtigt, vom Kunden nach eigener Wahl persönliche oder dingliche Sicherheiten für die Erfüllung seiner (künftigen) finanziellen Verpflichtungen gegenüber Legioblock zu verlangen, insbesondere wenn Legioblock begründeten Anlass zu der Befürchtung hat, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber Legioblock nicht rechtzeitig nachkommen wird. Wenn und sofern der Kunde sich in diesem Fall weigert oder nicht in der Lage ist, eine Sicherheit zu leisten, ist Legioblock berechtigt, die Erfüllung ihrer Verpflichtungen auszusetzen oder den/die Vertrag/Verträge unverzüglich zu beenden, ohne zu irgendeinem Schadensersatz verpflichtet zu sein.
- 8.10. Legioblock ist berechtigt, ihre Forderungen gegen den Kunden an Dritte abzutreten, zu verpfänden oder anderweitig zu belasten oder zu übertragen.
- 8.11. Sofern mit Legioblock nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, wird eine von Legioblock geleistete Zahlung gemäß Artikel 6:43 Absatz 3 BW (niederländisches BGB) zunächst auf die ältesten Schulden (beginnd mit den ältesten fälligen Zinsen), dann auf die Forderung (beginnd mit der ältesten Forderung) und schließlich auf die laufenden Zinsen angerechnet.

9. AUSSETZUNG UND AUFLÖSUNG

- 9.1. Legioblock ist berechtigt die Erfüllung der Verpflichtungen auszusetzen oder den Vertrag aufzulösen (niederländisch: ontbinden), wenn:
 - der Kunde die vertraglichen Verpflichtungen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht in voller Höhe erfüllt;
 - Legioblock nach Vertragsabschluss vermindert, dass es gute Gründe für die Befürchtung gibt, dass der Kunde seine Verpflichtungen nicht erfüllen wird;
 - der Kunde für insolvent erklärt oder seine Insolvenz beantragt wurde, ein gerichtlicher Zahlungs-aufschub beantragt wurde oder der Kunde sich im gerichtlichen Zahlungsaufschub befindet;
 - wenn der Kunde eine Schuldensanierungsregelung beantragt oder die Schuldensanierungsregelung für anwendbar erklärt wird, oder wenn ein Antrag auf Anordnung seiner Betreuung/Zwangsverwaltung gestellt wurde;
 - das Eigentum des Kunden gepfändet wurde;
 - der Kunden beim Vertragsabschluss gefragt wurde, eine Sicherheit für die Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen zu leisten und diese Sicherheit bleibt aus oder ist unzureichend;
 - wenn durch die Forderungen seitens des Kunden nicht länger von Legioblock verlangt werden kann, dass sie die ursprünglich vereinbarten Bedingungen erfüllen wird, ist Legioblock berechtigt, den Vertrag aufzulösen (niederländisch: ontbinden). Wenn Legioblock die Erfüllung der Verpflichtungen aussetzt, behält sie ihre gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche.
- 9.2. Ferner ist Legioblock befugt, den Vertrag aufzulösen (niederländisch: ontbinden), wenn Umstände eintreten, die derart sind, dass Vertragserfüllung unmöglich ist oder wenn sonst wie Umstände eintreten, die derart sind, dass Legioblock die Fortsetzung des Vertrags in angemessener Weise nicht zugemutet werden kann.
- 9.3. Wenn Legioblock aussetzt oder auflöst, ist sie in keinerlei Weise verpflichtet, die dadurch entstandenen Schäden und Kosten zu ersetzen.
- 9.4. Ist die Auflösung dem Kunden zuzuschreiben, so hat Legioblock Anspruch auf Ersatz des ihr entstandenen Schadens, einschließlich der Kosten und Aufwendungen.

10. EIGENTUMSÜBERGANG UND EIGENTUMSVORBEHALT

- 10.1. Das von Legioblock an den Kunden zu liefernde Produkt bleibt das ausschließliche Eigentum von Legioblock, solange der Kunde nicht alle seine Verpflichtungen gegenüber Legioblock in Bezug auf einen Vertrag mit Legioblock erfüllt hat und/oder (künftige) Forderungen von Legioblock gegen den Kunden, die sich aus einer (künftigen) Nichterfüllung von Verpflichtungen des Kunden gegenüber Legioblock ergeben, wie unter anderem, aber nicht ausschließlich, Schadensersatz, Strafe, Zinsen und Kosten, nicht erfüllt hat.
- 10.2. Der Kunde ist nicht berechtigt, das von Legioblock an den Kunden gelieferte Produkt in irgendeiner Weise mit einem Pfandrecht zu belasten oder ein anderes Recht an dem Produkt zu bestellen, bis das Eigentum übergegangen ist. Eine Verpfändung ist im Sinne von Artikel 3:83 Absatz 2 BW ausgeschlossen.
- 10.3. Der Kunde ist verpflichtet, das unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Produkt mit der gebotenen Sorgfalt und als erkennbares Eigentum von Legioblock zu verwahren, bis das Eigentum auf den Kunden übergegangen ist.
- 10.4. Der Kunde ist verpflichtet, das Produkt für die Dauer des Eigentumsvorbehalts auf eigene Kosten gegen Feuer-, Explosions- und Wasserschäden, weitere Beschädigung oder Zerstörung aus welchem Grund auch immer sowie gegen Diebstahl zu versichern und Legioblock die Polizen dieser Versicherungen auf erstes Anfordern zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen.
- 10.5. Wenn der Kunde mit der Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen gegenüber Legioblock in Verzug gerät oder Legioblock befürchtet, dass der Kunde mit diesen Verpflichtungen in Verzug gerät, ist Legioblock berechtigt, das unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Produkt sofort zurückzunehmen. Nach der Rücknahme wird der Kunde zum Marktwert, der auf jeden Fall nicht höher sein kann als der ursprüngliche Kaufpreis, abzüglich der Rücknahmehosten und des sonstigen von Legioblock infolge der Rücknahme erlittenen Schadens, gutgeschrieben.
- 10.6. Nachdem Legioblock ihren Eigentumsvorbehalt geltend gemacht hat, wird der Kunde Legioblock den Ort angeben, an dem sich das Produkt befindet, und der Kunde wird Legioblock jederzeit freien Zugang zu seinen Räumlichkeiten und/oder Gebäuden gewähren, so dass Legioblock ihre Rechte ausüben kann. Der Kunde wird Legioblock zu diesem Zweck unentgeltlich jede Mitwirkung leisten.
- 10.7. Wenn der Kunde, nachdem Legioblock ihm das Produkt vertragsgemäß geliefert hat, seine

- (Zahlungs-)Verpflichtungen erfüllt hat, unterliegen diese Sachen weiterhin dem Eigentumsvorbehalt, wenn der Kunde seine Verpflichtungen aus einem später geschlossenen Vertrag nicht erfüllt.

11. GEISTIGE EIGENTUMSRECHTE

- 11.1. Legioblock überträgt dem Kunden bei der Erfüllung des Vertrags keine geistigen Eigentumsrechte. Die technische Spezifikation bleibt Eigentum von Legioblock, und der Kunde ist nicht berechtigt, diese im Rahmen der Einholung einer ähnlichen Offerte oder eines ähnlichen Auftrags an Dritte weiterzugeben.
- 11.2. Sofern schriftlich nicht etwas anderes vereinbart wurde, behält Legioblock die Urheberrechte und alle gewerblichen und geistigen Eigentumsrechte an den von ihr abgegebenen Angeboten, erteilten Entwürfen, Abbildungen, Zeichnungen, (Test-)Modellen, Herstellungs- und/oder Konstruktionsmethoden, Software usw.
- 11.3. Die Rechte an den in Artikel 11.1 und 11.2 dieser AGB genannten Daten bleiben das Eigentum von Legioblock, unabhängig davon, ob dem Kunden für die Anfertigung derselben Kosten in Rechnung gestellt wurden. Der Kunde schuldet Legioblock für jeden Verstoß gegen diese Bestimmung eine sofort fällige Geldstrafe in Höhe von 25.000 EUR, unbeschadet des Rechts, für erlittene Schäden einen höheren Schadensersatz zu fordern. Diese Geldstrafe kann zusätzlich zu einem Schadensersatz aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erhoben werden.

12. ART UND QUALITÄT

- 12.1. Das dem Kunden zur Lieferung angebotene Produkt muss zu diesem Zeitpunkt den dann geltenden Vorschriften und Normen entsprechen, falls und soweit deren Anwendbarkeit schriftlich vereinbart worden ist. Ist dies nicht der Fall, muss das Produkt angemessene Qualitätsanforderungen erfüllen.
- 12.2. In der Zusammensetzung des Produkts sind Sekundärarohstoffe enthalten. Geringfügige Abweichungen und/oder Schwankungen der geltenden Grenzwerte und Toleranzen sind daher nicht auszuschließen. Legioblock hat den Kunden darauf hingewiesen und der Kunde ist sich bewusst, dass Legioblock nicht garantiert, dass es solche Abweichung und/oder Schwankung nicht geben wird und erklärt sich damit einverstanden.

13. REKLAMATIONEN

- 13.1. Der Kunde ist verpflichtet, das Produkt unmittelbar nach der Lieferung auf Qualität und Quantität zu prüfen. Etwasige Mängel in Bezug auf Qualität oder Quantität müssen innerhalb von zwei Werktagen nach der Lieferung schriftlich unter Angabe von Art und Umfang der Beanstandungen gemeldet werden. Sonstige Reklamationen müssen in jedem Fall innerhalb von vier Werktagen nach Erhalt der Sachen bei Legioblock eingehen. Ohne schriftliche Mitteilung wird davon ausgegangen, dass der Kunde das gelieferte Produkt genehmigt hat, und diesbezügliche Reklamationen werden nicht mehr behandelt.
- 13.2. Auch wenn der Kunde rechtzeitig reklamiert, bleibt seine Verpflichtung zur Zahlung und Abnahme der Bestellung bestehen.
- 13.3. In Bezug auf Mängel am Produkt können keine Reklamationen geltend gemacht werden, wenn diese Mängel mit der Art und den Eigenschaften des Rohstoffs oder der Rohstoffe zusammenhängen, aus dem/denen das Produkt hergestellt wird, wie in Artikel 12.2 der AGB beschrieben.
- 13.4. Der Kunde muss Legioblock die Möglichkeit geben, eine Reklamation zu untersuchen. Falls der Kunde sowohl fristgerecht als auch mit Recht reklamiert, umfasst die Verpflichtung von Legioblock Folgendes:
 - wenn nicht das vereinbarte Produkt geliefert wurde, muss Legioblock das richtige bzw. fehlende Produkt innerhalb einer angemessenen Frist nachliefern;
 - b. wenn das von Legioblock gelieferte Produkt nicht den Qualitätsanforderungen entspricht, muss Legioblock das Produkt zurücknehmen und zu gegebenen Zeit entweder innerhalb einer angemessenen Frist Ersatzprodukte zum vereinbarten Preis liefern oder den vom Kunden bereits gezahlten Betrag zurückerstatten.

- Legioblock ist nicht verpflichtet, andere als die oben unter a bis b genannten Leistungen zu erbringen oder Schäden zu ersetzen.

14. HAFTUNG

- 14.1. Legioblock haftet, außer bei Vorsatz oder bewusster Fahrlässigkeit ihrerseits, weder für Schäden, gleich welcher Art, die der Kunde, sein Personal oder andere Hilfspersonen, oder Dritte infolge der Nichtkonformität bzw. der mangelnden Eignung des von Legioblock gelieferten Produkts erleidet, noch der Schäden infolge einer von Legioblock abgegebenen Empfehlung in Bezug auf das Produkt, einschließlich der technischen Spezifikation, oder für Schäden infolge einer nicht rechtzeitigen, falschen oder unvollständigen Lieferung des betreffenden Produkts.
- 14.2. Wird von Rechts wegen festgestellt, dass Legioblock trotz der Bestimmungen in Artikel 14.1 der AGB für den dort genannten Schaden haftbar ist, ist ihre Haftung in jedem Fall auf den Betrag begrenzt, der tatsächlich von ihrer Versicherung ausgezahlt wird, oder, falls aus irgendeinem Grund keine Versicherung besteht, auf einen Betrag in Höhe von 25.000 EUR.
- 14.3. Folgeschäden oder indirekte Schäden, darunter Betriebschäden, Verzugschäden (mit Ausnahme gesetzlicher Zinsen), Wertminderungen, entgangener Genuss, entgangener Gewinn oder erlittene Verluste, Schäden an (Sachen von) Dritten, Ladungsschäden und persönliche oder immaterielle Schäden, sind nicht entschädigungsfähig. Der Kunde kann sich, falls möglich, gegen diese Schäden versichern.
- 14.4. Nicht vergütungsfähig sind Schäden, die entstehen durch:
 - a. die Art und Weise, wie das Produkt nach der Lieferung verarbeitet wird;
 - b. Anpassungen der technischen Spezifikation aufgrund von Informationen des Kunden.
- 14.5. Der Kunde stellt Legioblock von allen Forderungen Dritter frei.

15. HAFTUNG BEI WEITERVERKAUF

- 15.1. Wenn der Kunde als Wiederverkäufer des von Legioblock gelieferten Produkts auftritt, ist er verpflichtet, seine Abnehmer darauf hinzuweisen, dass Legioblock diesen Abnehmer gegenüber nicht haftbar ist, unbeschadet der Bestimmungen von Artikel 14.5 der AGB. Wenn der Kunde und sein Abnehmer die Anwendbarkeit der AGB auf ihren Vertrag vereinbart haben, ist die vorstehende Bestimmung als der vom Kunden gegenüber seinem Abnehmer zu Gunsten von Legioblock zu vereinbarende Haftungsausschluss zu verstehen.

16. HÖHERE GEWALT

- 16.1. Eine Nichterfüllung ihrer Verpflichtungen kann Legioblock nicht angelastet werden, wenn diese Nichterfüllung auf höhere Gewalt zurückzuführen ist.
- 16.2. Unter höherer Gewalt sollens Legioblock ist auf jeden Fall zu verstehen: jeder von ihrem Willen unabhängige Umstand, durch den die Erfüllung von Verpflichtungen, auf die diese Bedingungen Anwendung finden, dauerhaft oder vorübergehend verhindert wird.
- 16.3. Soweit nicht bereits in der vorstehenden Beschreibung enthalten, umfasst höhere Gewalt auch: Beförderungsverbot, Einfuhrverbot, Ausfuhrverbot, Streiks, Betriebsbesetzung, Personalausfall, Transportverzögerungen, Aufruhr, Unruhen, Feuer, Wasserschäden, Maschinendefekte, Störungen in der Energieversorgung, behördliche Maßnahmen (darunter in jedem Fall Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen), Verkaufsverbot, Epidemie und/oder Pandemie (wie z.B. COVID-19), Cyber-Terrorismus oder andere Cyber-Angriffe, sowie bei Legioblock als auch bei ihren Lieferanten, sowie Nichterfüllung durch die Lieferanten von Legioblock, wodurch Legioblock ihre Verpflichtungen gegenüber dem Kunden (nicht mehr) erfüllen kann.
- 16.4. Wenn nach Ansicht von Legioblock die höhere Gewalt vorübergehender Art ist, ist Legioblock berechtigt, die Erfüllung des Vertrags auszusetzen, bis der höhere Gewalt verursachte Umstand nicht mehr vorliegt.
- 16.5. Ist die höhere Gewalt nach Ansicht von Legioblock länger dauerhafter Art und hat die vorübergehende Situation der höheren Gewalt länger als zwei Monate gedauert, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen (niederländisch: ontbinden), jedoch nur für den Teil der Verpflichtungen, der von Legioblock noch nicht erfüllt wurde.
- 16.6. Wenn Legioblock die vereinbarten Verpflichtungen zum Zeitpunkt des Eintretens der höheren Gewalt bereits teilweise erfüllt hat, ist sie berechtigt, die in der Zwischenzeit ausgeführten Arbeiten gesondert in Rechnung zu stellen, und der Kunde hat diese Rechnung zu begleichen, als handelte es sich um eine gesonderte Transaktion.
- 16.7. Die Parteien haben keinen Anspruch auf Ersatz des infolge der höheren Gewalt, Aussetzung oder Auflösung im Sinne dieses Artikels erlittenen oder noch zu erlidenen Schadens.

17. KÜNDIGUNG

- 17.1. Die Kündigung eines mit Legioblock geschlossenen Vertrags durch den Kunden kann nur mit schriftlicher Zustimmung von Legioblock erfolgen. Wenn Legioblock der Kündigung zustimmt, schuldet der Kunde Legioblock unmittelbar eine Vertragsstrafe von 30 % des Rechnungswerts (einschließlich Mehrwertsteuer).

18. ÜBERTRAGUNG VON RECHTEN UND VERPFLICHTUNGEN

- 18.1. Der Kunde kann keine Rechte oder Verpflichtungen aus irgendeinem Artikel der AGB oder der Vertrags-/Verträge übertragen oder verpfänden, sofern Legioblock der Übertragung nicht vorher schriftlich zugestimmt hat. Diese Klausel hat sachrechtliche Wirkung.

19. PERSONENBEZOGENE DATEN

- 19.1. Die personenbezogenen Daten des Kunden, die in den Offerten, Angeboten und/oder dem Vertrag genannt werden, werden von Legioblock gemäß dem Ziel bescherming persoonsgegevens [niederländisches Datenschutzgesetz]/der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet. Aufgrund dieser Verarbeitung kann Legioblock:
 - den Vertrag erfüllen und ihren Verpflichtungen gegenüber dem Kunden nachkommen;
 - dem Kunden einen optimalen Service bieten;
 - den Kunden rechtzeitig mit aktuellen Produktinformationen und personalisierten Angeboten versorgen.

- Ein gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne des Gesetzes zum Zwecke der Direktwerbung eingeleiteter Widerspruch wird von Legioblock anerkannt.

20. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

- 20.1. Auf alle mit Legioblock geschlossenen Verträge findet ausschließlich niederländisches Recht Anwendung. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 20.2. Alle etwaigen Streitigkeiten, die sich auf den/die zwischen Legioblock und dem Kunden geschlossenen Vertrag/Verträge beziehen oder sich daraus ergeben, werden in erster Instanz unter Ausschluss jeder anderen gerichtlichen Instanz dem Gericht Oordrecht, Sitzungsort: S-Hertogenbosch, und in Bezug auf Forderungen in einem einstweilige Verfügungsverfahren dem Gericht für einstweilige Verfügungen s'-Hertogenbosch vorgelegt.